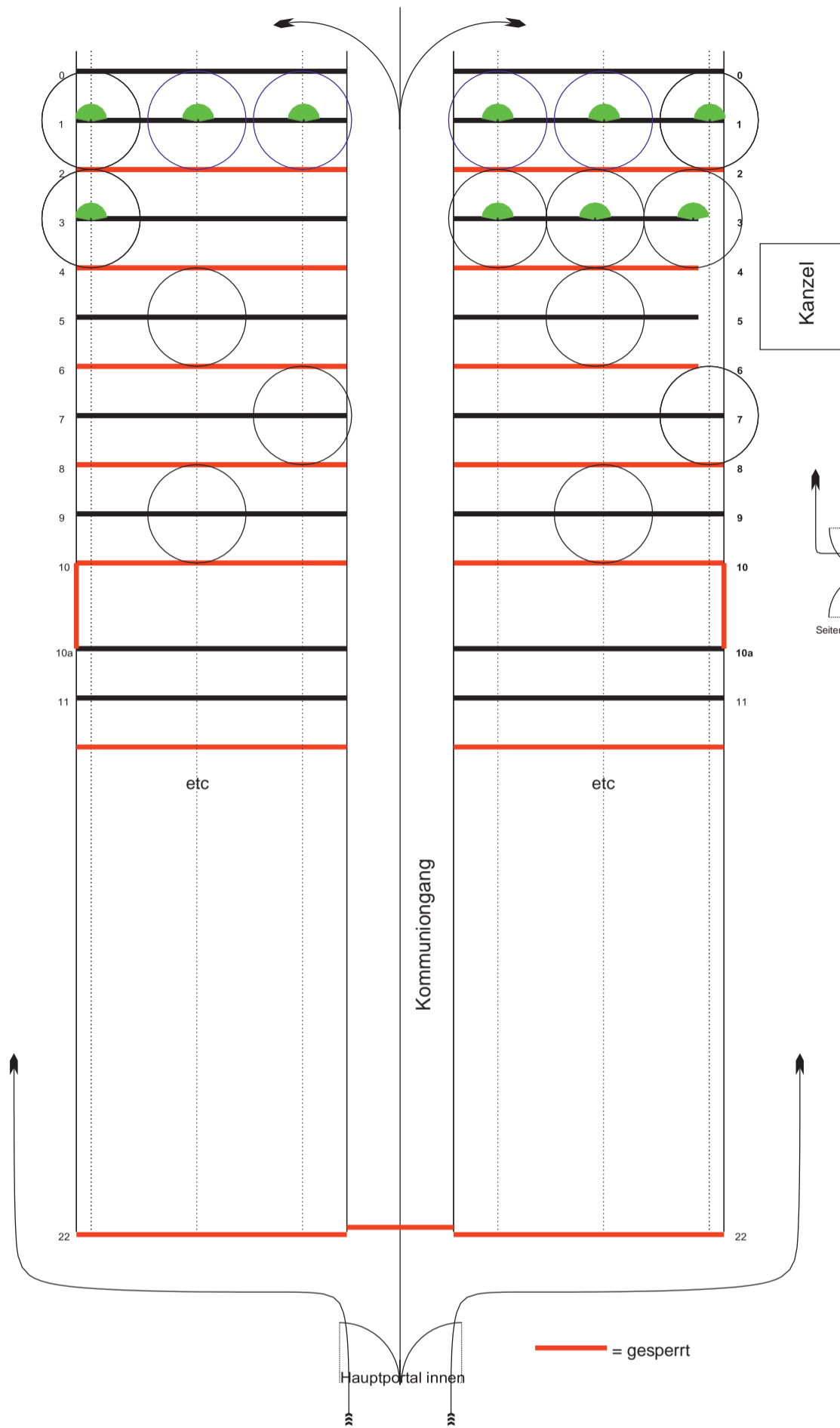


Sitzplatzordnung Liebfrauenkirche Zürich



Allgemeines

Die hier aufgelisteten Regeln dienen in erster Linie dem Schutz des Anderen, nicht sich selber. Wir zählen auf Ihr Mitmachen. Den Weisungen des Personals ist Folge zu leisten.

- Es dürfen **maximal 86 Personen** in einem Gottesdienst mitfeiern. Ist diese Zahl erreicht, wird die Kirche geschlossen und weitere Besucher müssen abgewiesen werden.
- Das Betreten bzw. Verlassen der Kirche zu Gottesdienstzeiten ist nur über das Hauptportal möglich, Ausnahme: gehbehinderte Menschen betreten/verlassen die Kirche durch den barrierefreien Seiteneingang bergwärts. Für diese Personen ist die erste Bank vorne rechts reserviert (roter Punkt).
- Desinfizieren Sie Ihre Hände beim Betreten und Verlassen der Kirche mit dem zur Verfügung gestellten Desinfektionsmittel.
- Folgen Sie den Markierungen am Boden. Halten Sie **1,5m** Abstand.
- Mittelgang, Quergang und jede zweite Bankreihe sind gesperrt.
- Füllen Sie die Kirche über die beiden Seitengänge von vorne auf.
- **Vier Personen pro Bankreihe** (Sitzmarken). Die erste Person, die eine Bankreihe betritt, sitzt **immer** auf dem Platz zum Mittelgang hin.
- **Bitte setzen Sie sich hin.** Knien ist der Abstände wegen nicht erlaubt.
- Gehen Sie erst in eine neue Bankreihe, wenn die vorangehende mit vier Personen besetzt ist. Stammplätze stehen nicht zur Verfügung.
- Familien dürfen den Raum zwischen den Sitzmarken nützen, Paare nicht.
- Das Verlassen der Kirche nach dem Gottesdienst erfolgt **genau umgekehrt**: die Personen, die in den hintersten besetzten Bänken am nächsten zum Seitengang sitzen, verlassen **immer** als erste die Bank zum Seitengang hin und verlassen die Kirche durch das Hauptportal (Ausnahme: gehbehinderte Personen durch den Seiteneingang bergwärts). Das Leeren der Kirche erfolgt bankweise.
- Verlassen Sie das Areal der Liebfrauenkirche sofort, damit die geforderten Abstände eingehalten werden können. Versammlungen vor der Kirche sind zu vermeiden.
- Die Kirche wird während des Gottesdienstes geschlossen. Die feuerpolizeilichen Auflagen werden erfüllt.

Während des Gottesdienstes

- Die Mitfeiernden machen grundsätzlich alle liturgischen Gesten gemeinsam: Aufstehen, Absitzen und Knien. Wer nicht knien kann, steht währenddessen.
- Der Gemeindegesang muss vorerst entfallen.
- Geben Sie den Friedensgruss ohne Handschlag.
- Bitte halten Sie sich beim **Kommuniongang** an folgendes: **Alle** Mitfeiernde gehen nach vorne. Will jemand keine Kommunion empfangen, gibt sie oder er der austeilenden Person ein Zeichen und geht weiter. Für die Gläubigen steht der Mittelgang zur Verfügung. Gehen Sie in der Mitte des Ganges nach vorne und achten Sie auf den **1,5m-Abstand**. Die Bank vorne links beginnt mit der Person, die am nächsten zum Mittelgang sitzt. Wenn die letzte Person aus der ersten Bank links kommuniziert hat, beginnt die zweite Bank links mit dem gleichen Prozedere bis der ganze linke Teil der Kirche kommuniziert hat. Dann folgt der rechte Teil der Kirche beginnend mit der ersten Bank auf die gleiche Art. Nach dem Empfang der Kommunion folgen Sie der Bodenmarkierung und gehen in der gleichen Reihenfolge wieder zurück in die Bank und **setzen sich hin**. Um den Abstand zur Person vor Ihnen einzuhalten, dürfen Sie nach dem Kommunionempfang momentan nicht knien.
- Der übliche Dialog beim Empfang der Kommunion entfällt. Er wird vor der Austeilung gesprochen.
- Nach dem Segen muss die Kirche nach Anweisung des Hilfspersonals umgehend verlassen werden. Die Kirche wird geschlossen, um sie für den nächsten Gottesdienst vorzubereiten.
- Sie finden an Ihrem Platz eine Karte, auf die Sie, wenn Sie möchten, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer schreiben können. Legen Sie die Karte nach dem Gottesdienst in die Box am Ausgang. Wir würden Sie im Falle einer Infektion informieren. Ihre Daten werden nach 14 Tagen vernichtet.